

›LEIPZIG LIEST‹

EINLADUNG ZUR BUCHVORSTELLUNG

IN DER SÄCHSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU LEIPZIG

»Kein Mitleid steigt in uns hoch,
Wo denn Tränen hernehmen,
Auf diesem Berg,
In dieser Zeit?«

Aus: Franz Hackel,
Herbst in Buchenwald



Der gefesselte Wald Gedichte aus Buchenwald

vorgestellt von den Herausgebern
Wulf Kirsten und Annette Seemann
Grußwort: Norbert Miller

Donnerstag, 14. März 2013, 18 Uhr
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Karl-Tauchnitz-Str. 1
04107 Leipzig

IN KOOPERATION MIT DER SÄCHSISCHEN AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN ZU LEIPZIG UND DEM WALLSTEIN VERLAG

Der gefesselte Wald. Gedichte aus Buchenwald

Bereits im August 1945 hatte André Verdet diese Gedichtanthologie zusammengestellt. Alle 25 Beiträger haben die Gedichte im Konzentrationslager Buchenwald verfasst – unter schwierigsten Bedingungen. Denn schon der Besitz von Schreibmaterial war strengstens verboten. Die französische Originalausgabe erschien 1946, eine Neuauflage 1995. In Deutschland jedoch blieben die Gedichte bis heute völlig unbeachtet. Nun wurden sie erstmals von Annette Seemann aus dem Französischen für diese zweisprachige Ausgabe übersetzt.

Wulf Kirsten, geboren 1934, ist freischaffender Schriftsteller. Er wurde bereits mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet – so auch mit dem Joseph-Breitbach-Preis 2006. Kirsten ist seit 1994 Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Literatur | Mainz.

Annette Seemann, geboren 1959, lebt als freie Autorin und Übersetzerin in Weimar. Sie ist Vorsitzende des Fördervereins zugunsten der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Ihre jüngste Veröffentlichung, die im vergangenen Jahr erschien, heißt ›Weimar: Eine Kulturgeschichte‹.



Sächsische Akademie
der Wissenschaften
zu Leipzig

